

EINGEGANGEN AM 29. JAN. 2024

Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR · Lindenstraße 34 · 14467 Potsdam

GICON Großmann Ingenieur Consult  
GmbH  
z.Hd. Herrn Dirk Richter  
Tiergartenstraße 48  
01219 Dresden

2261/2023  
Herr Schirmer  
Tel: 0331/201 55-52  
Ihr Zeichen:

Potsdam, 25.01.2024

vorab per Fax: 03514787878  
vorab per email: d.richter@gicon.de

### Stellungnahme, Äußerung und Einwendung der o.g. anerkannten Naturschutzverbände zum BP "Industriegebiet Schipkau - Schwarzheide"

Sehr geehrter Herr Richter,

die im Landesbüro vertretenen anerkannten Naturschutzverbände Brandenburgs bedanken sich für die Beteiligung und übermitteln Ihnen nachfolgend ihre Stellungnahme, Äußerung und Einwendung zum o.g. Verfahren:

Wir unterstützen ausdrücklich die Forderung der uNB nach einer Wildbrücke ("nordöstlich in Nähe des Planungsbereiches eine komplexe Ersatzmaßnahme (Grünbrücke über die BAB 13) als Schwerpunkt im Rahmen der Kompensationsplanung vorrangig mit betrachtet").

Auf dem Gelände sind bereits diverse Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den ansässigen Solarpark durchgeführt worden. Diese dürfen bei der weiteren Planung nicht unberücksichtigt bleiben.

Die Potenzialanalyse zu Zug- und Rastvögeln an 2 aufeinanderfolgenden Tagen ist aus unserer Sicht nicht ausreichend, da hier nur ein sehr enger Zeitraum betrachtet wurde. Völlig unbetrachtet sind hier Wettereinflüsse, sowie ggf. Störungen z.B. in Äsungsgebieten, die das Überflugverhalten massiv beeinflussen können. Es ist aufzuzeigen, wie das Zugverhalten generell in diesem Zeitraum war. Waren nordische Zugvogelarten zu dieser Zeit bereits in der Region bereits in typischen Mengen vorhanden? Der Wahl des Zeitraums für die Kartierungen ist wesentlich, um bestimmte Zielarten abzudecken. Die Wahl des Zeitraumes kann das Ergebnis sehr stark beeinflussen. Daher ist nochmal eine genauere Prüfung vorzunehmen.

Wir bitten um eine weitere Beteiligung in diesem Verfahren. Für den Fall, dass in dieser Sache ein das Verfahren beendender Bescheid ergeht (Zustimmung, Ablehnung, Einstellung), beantragen wir auf Grundlage von §3 Abs. 1 UIG deren Übersendung mit Eingangsbestätigung, vorzugsweise per E-Mail an [info@landesbuero.de](mailto:info@landesbuero.de).

Mit freundlichen Grüßen

  
i.A. Thomas Schirmer